

**Grüß Gott!**

Wir feiern ERNTEDANK. Das gibt uns Anlass, zu fragen, wie dankbar wir überhaupt sind.

David Steindl-Rast fasst den Kern des Spirituellen in dem Wort „Dankbarkeit“ zusammen. Er meint, dass wir eine recht undankbare Gesellschaft seien, weil wir immer mehr besitzen wollen, statt dankbar zu sein für das, was wir bereits haben. Früher waren die Menschen dankbarer und konnten dadurch auch Freude empfinden. Dankbarkeit bringt uns in Beziehung mit dem Geber aller Gaben. Von ihm her empfangen wir uns selbst als Gabe. Wir sind uns gegeben. Und wir sind, weil wir in einer gegebenen Welt leben, aufgefordert, dankbar zu sein und durch Danksagung alles zurückfließen zu lassen zum Ursprung.

Was geschieht, wenn wir uns spontan dankbar fühlen? Zum einen spüren wir Freude. Sie liegt der Dankbarkeit zweifellos zugrunde. Aber es ist eine ganz besondere Freude, die uns von einem anderen Menschen geschenkt wird. Ich kann mir selber etwas Gutes tun, aber die Freude, aus der Dankbarkeit entspringt, kommt vom anderen her. So gesehen ist alles in unserer Welt Gegebene Geschenk, das uns eine Gelegenheit bietet, z. B. um „Danke“ zu sagen, es mit Freude zu genießen, oder mit anderen zu teilen. Damit reagieren wir auf das Geschenk in rechter Weise und lassen es fruchtbar werden.

Wir sind leistungsbetonte Menschen. Leistung liegt uns näher als Dankbarkeit. Der Grund ist, dass wir autonom sein wollen. Wenn ich zugebe, dass etwas ein Geschenk ist, dann akzeptiere ich auch meine Abhängigkeit vom Geber. Das wirkt auf manche unangenehm. Deshalb mühen wir uns, mit Gegenleistung alles zu begleichen und möglichst unabhängig zu bleiben. Hier hat Dankbarkeit keinen Platz. Wer dankbar ist, weiß sich abhängig von Menschen, die ihm geben, was er sich selbst nicht geben kann. Vermutlich wollen wir auch nicht vom göttlichen Geber abhängig sein. Deshalb setzen wir zuerst ganz auf unser Vermögen, und dann – wenn es nicht anders geht – bitten wir Gott. Aber ist nicht alles von IHM, dem wir alles verdanken und der unsere Dankbarkeit mit Lebensfreude vollendet?

Pfarrer Paul Burtscher

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Regina Tremme



Foto: Gerhard Zinn



Gottesdienstordnung

vom 08.10.–22.10.2017

SO 08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis



10:00 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
Erntedank, gestaltet
von den Bäuerinnen,
mit Ensemble Laudate

DI 10.10. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)
Rosenkranz

MI 11.10. 14:30 Rosenkranz
(Erscheinungskapelle)

DO 12.10. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

FR 13.10. 17:00 Rosenkranz (Ankenreuthe)

SA 14.10. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SO 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis



10:00 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)

DI 17.10. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)
Rosenkranz

MI 18.10. 14:30 Rosenkranz
(Erscheinungskapelle)

DO 19.10. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

FR 20.10. 14:30 Rosenkranz
(Erscheinungskapelle)

SA 21.10. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SO 22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis WELTMISSIONSSONNTAG



10:00 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
Kirchenopfer für die
Mission
Bildstar Markt

*Den Herbst begrüßen in mir
voll Dankbarkeit die reiche Ernte feiern
das Wachstum liegt nie in unseren Händen
weil es geheimnisvoll und unberechenbar bleibt*

*Den Herbst begrüßen in mir
die heilsame Farbenpracht genießen
die von der Fülle des Lebens erzählt
und zugleich zur Kunst des Sterbens einlädt*

*Den Herbst begrüßen mit dir
aufmerksam den Blick nach innen richten
gemeinsames Wachsen und Reifen annehmen
damit auch unsere Verschiedenheit sein darf*

*Den Herbst feiern in Gemeinschaft
Brot und Wein als Ursymbole erkennen
die zur Gastfreundschaft bewegen
und kreative Erntedankfeste feiern*

Pierre Stutz

Gottesdienste in Schwarzach

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at

Samstag 19:00 Vorabendmesse
Sonntag 08:30 Eucharistiefeier
Mittwoch 19:00 Abendmesse
Freitag 08:00 Messfeier



Krönungsfest einmal anders

Das war eine schöne Erfahrung: Im Pfarrsaal auf engem Raum, mit Bischof und mit dem Musikverein, den Festgottesdienst zu feiern. Am Nachmittag war die Rosenkranzfeier bei der Erscheinungskapelle. Bischof Benno gab allen Wallfahrern den Segen für ihren weiteren Weg mit.

Informationen und Termine

Rosenkranz – bei der Erscheinungskapelle

Jeden Mittwoch und Freitag beten um 14.30 Uhr die dort Versammelten gemeinsam den Rosenkranz. Herzlich eingeladen!

Weltmissionssonntag

Missio kämpft gegen jede Form von Not, Ungerechtigkeit und Elend. Sie hilft überall, wo Sozialsysteme versagen und sorgt für Waisen, Witwen, Arme und Heimatvertriebene. Sie bildet junge Menschen aus und erzieht sie zu Verantwortung und Liebe. Sie setzt sich für die Bewahrung der Schöpfung ein.

Dieses Jahr steht **Kenia** exemplarisch im Vordergrund. Die Menschen im Nordwesten des Landes durchleben gerade die schlimmste Dürrekatastrophe seit 70 Jahren. Besonders den Kindern droht der Hungertod. Viele Jugendliche werden Opfer von Menschenhandel. Aber der Glaube ist lebendig und stark - eine neue Generation engagierter Christen will das Land positiv verändern und Verantwortung übernehmen. Helfen wir mit und geben unseren Beitrag!

Aktuelles zur Kirchenrenovierung

Der „Tag der offenen Kirchentüre“ am Krönungsfest wurde genutzt, sich über den aktuellen Stand der Kirchenrenovierung zu informieren. In den folgenden drei Wochen werden der Steinboden verlegt und der Zelebrationsaltar und Ambo positioniert.

Patenschaftsfolder

Das kommende Gemeinderundschreiben enthält einen Patenschaftsfolder, der zur Übernahme von „Patenschaften“ einlädt.

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

